

# MASTERPLAN IM NEUENHEIMER FELD

## MOBILITÄT

### Ziel

- Verhinderung des weiteren Anstiegs des PKW-Anteils bis 2050
- Klimaneutrale Mobilität in Einklang mit 100% Klimaschutz Strategie Heidelberg

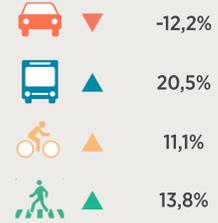


### Ansatz

- Reduzierung und Vermeidung von motorisiertem Individualverkehr
- Priorisierung aktiver Fortbewegung Aktive Fortbewegung, und vor allem Fußgänger, haben in der Entwicklung des Campus absolute Priorität
- Fokus auf öffentlichen Nahverkehr
- Verbindung zur Stadt und in die Region
- Umstieg auf nachhaltigere Technologien zur weiteren Reduzierung des CO<sub>2</sub>-Ausstosses um das Gelände; durch die Einführung von Elektro- und Wasserstoffladestationen und Sharing Angeboten

### Ergebnis

- Verbesserung des Modal Splits auf dem Neuenheimer Feld;
- Veränderung des Mobilitätsverhaltens; durch Bewusstsein für nachhaltigere Fortbewegung und die einfachere Nutzung von nachhaltigem Verkehr im Vergleich zu dem PKW
- Auf Fußgänger und Fahrradfahrer ausgerichtete Infrastruktur



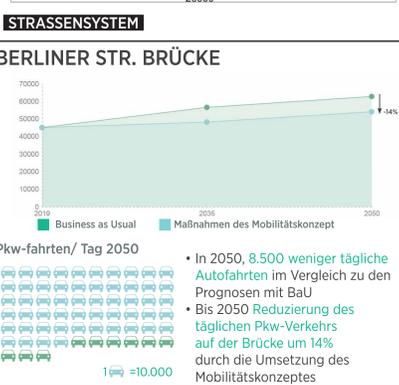
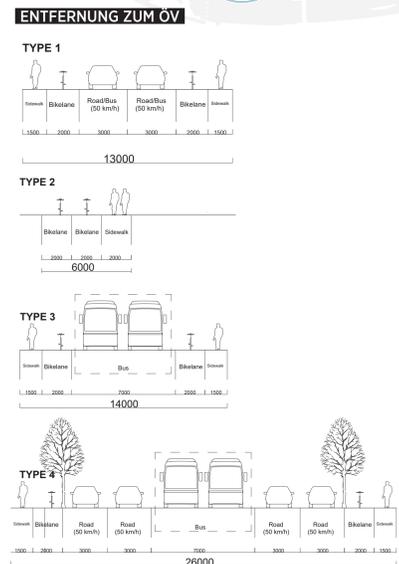
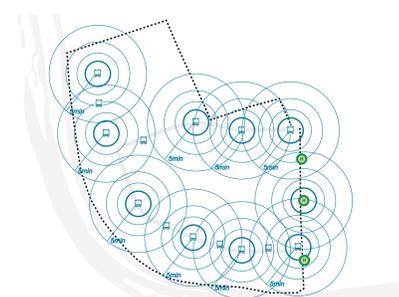
**OPTIONALE BRÜCKE (OV/AKTIVE FORTBEWEGUNG)**  
Perspektivisch könnte der Campus von einer Brücke als Neckarquerung im Westen profitieren. Klimafreundliche Verkehrsmittel wie öffentlicher Nahverkehr und aktive Fortbewegung wären an dieser Verbindung zu bevorzugen

**HAUPTFAHRRADROUTE**  
Die Hauptfahrradroute des Campus führt vom Süden nach Osten, an den Hauptplätzen vorbei, und schließt dann westlich entweder an das Neckarufer oder die nördliche Park+Ride Anbindung an. Dadurch wird eine direkte Nord-Süd Verbindung, in Verlängerung der neuen Fahrradbrücke als südliche Neckarquerung geschaffen

**HAUPTERSCHLISSUNGSROUTE**  
PKWs werden entlang des Campusrandes bzw. des Campus-Rings geführt und münden in Parkhäusern an sechs zentralen Stellen des Campus. Die daraus resultierende Verlegung des Verkehrs auf die nördlich der PH gelegene Straße ermöglicht die Ausgestaltung einer zusammenhängenden Campusmitte

**AUTOFREIER KERN**  
Der Campus wird mit einer autofreien Kernzone, ausgerichtet an Fußgängern und Radfahrern, entwickelt - einer von Störungen freizuhaltenden Mitte. Dies ermöglicht die Entwicklung eines dichten, durchlässigen und attraktiven Verkehrsnetzwerkes der aktiven Fortbewegung auf dem Campus.

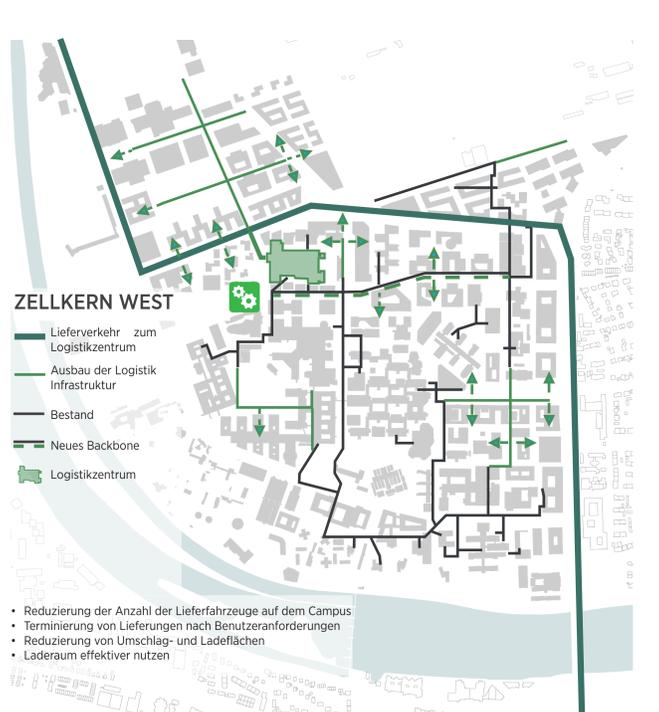
**NECKARPFAD**  
Hier liegt der Fokus auf der Aktivierung des Neckarufers. Die Grünfläche entlang des Neckars wird neu geordnet und geöffnet, um so Wege in den Campus hinein zu erschließen, so dass der Bereich als öffentlicher Raum aktiviert wird und weitere Naherholungsfläche für den Campus bietet.



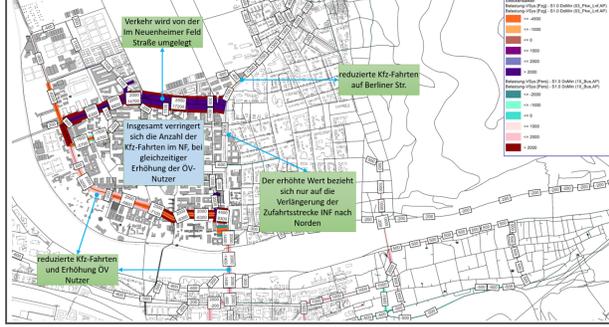
### LEGENDE

- Berliner Str.
- Fahrradstation
- Fahrzeugstraße
- Bushaltestelle
- Öffentliche Verkehrsmittel (Bus)
- Parkplätze
- Fahrradwege
- Elemente Grünes Netzwerk
- Fußgängerwege
- Recyclingzentrum
- Verbindung Uniklinik
- Energiepavillon

## KONSOLIDIERTES LOGISTIKZENTRUM



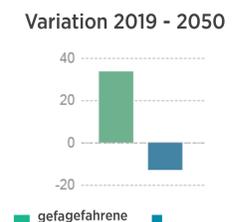
## SIMULATION MOBILITÄTSKONZEPT



Positive Auswirkung des neu eingeführten Park & Ride Konzeptes auf das Neuenheimer Feld und die angrenzenden Straßen (starke Verringerung Verkehrsdruck auf Klausenpfad; Park & Ride verringert Gesamtfahrten von Osten und reduziert den Verkehrsdruck auf die Berliner Straße; ebenfalls Verringerung der Kfz-Fahrten auf der Brücke; genereller Umstieg auf das ÖV-System kann beobachtet werden)

Anmerkung: der Hintergrund des Verkehrsmodells (Masterplan Im Neuenheimer Feld) repräsentiert eine frühere Version des Masterplans und weicht in der Darstellung minimal von der Endversion ab. Dies hat allerdings keine Auswirkung auf die Simulationsergebnisse, da die Verkehrsführung, Verortung der Parkflächen und die Quell- und Zielverkehre in beiden Versionen identisch sind.

### ZUNAHME ÖV



- Bis 2050 wird die Anzahl der Kilometer, die ein Mensch pro Tag im öffentlichen Verkehr fährt, um 34% steigen.
- Die Zeit, die eine Person in ihrer täglichen Fahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln verbringt, wird um 13% reduziert.
- Größere Entfernungen in kürzerer Zeit bedeuten eine allgemeine Verbesserung der Effizienz des öffentlichen Verkehrssystems.

